

Rauch- und Wärmefreihaltung

DIN EN 12101 Bl. 2

Titel: Rauch- und Wärmefreihaltung – Bl. 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2017; Ersatz für DIN EN 12101 Bl. 2 von 09/2003

Die Norm gilt für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (RWG), die als Teil von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) betrieben und in Verkehr gebracht werden.

Sie legt die Anforderungen fest und gibt Prüfverfahren für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte an, die zum Einbau als Teil einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage in Gebäuden vorgesehen ist.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen; Prüfung, Bewertung und Verfahren zur Probenahme; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit - (AVCP); Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.

Die normativen Anhänge A bis I enthalten Aussagen zu: Klassifizierung; Wirksamkeit der Rauch- und Wärmeableitung (aerodynamisch wirksame Öffnungsfläche); Prüfverfahren für die Funktionssicherheit und die Ansprechzeit; Prüfverfahren für das Öffnen unter Last; Prüfverfahren der Standsicherheit unter Windlast; Prüfverfahren der Wärmebeständigkeit; Einbau- und Befestigungsbedingungen für Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand (SBI) oder Prüfung mit kleiner Flamme; Umgang mit Änderungen, welche sich auf die erklärte Leistung der NRWG auswirken.

Die informativen Anhänge J und ZA beschreiben Informationen zu Einbau und Instandhaltung sowie Abschnitte der Norm, die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Anpassung des Prüfstandes; Wandentrauchung, vereinfachtes Verfahren; neuer Anhang I; Validierung der Prüfstellen zum A_w -Wert; allgemeine Überarbeitungen und Anpassungen, Anpassung an die EU-BauPVO; zum Brandversuch wurden die Toleranzen der Brandkurve überprüft, einschließlich der Lage der zu benutzenden Thermoelemente.

Filterprüfung

DIN EN 1822 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Schwebstofffilter (EPA, HEPA Und ULPA) – Bl. 1: Klassifikation, Leistungsüberprüfung, Kennzeichnung (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 07/2017; Einsprüche bis 23.08.2017; Ersatz für DIN EN 1822 Bl. 1 von 01/2011

Der Normentwurf gilt für Hochleistungs-Partikelfilter und Hochleistungs-Schwebstofffilter (EPA), HEPA und ULPA) im Bereich der Raum- und Prozesslufttechnik, z.B. Anwendungen in der Reinraumtechnik oder in der pharmazeutischen Industrie.

Er legt ein Verfahren zur Prüfung des Abscheidegrades auf Basis von Partikelzählverfahren unter Verwendung eines flüssigen (oder alternativ festen) Prüfaerosols fest und ermöglicht eine einheitliche Klassifizierung der Schwebstofffilter nach dem Abscheidegrad, sowohl nach dem integralen als auch nach dem lokalen Abscheidegrad.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung, Anforderungen; Prüfverfahren, Filterbeurteilung, Dokumentation, Prüfberichte, Kennzeichnung.

Der informative Anhang A beschreibt ein Klassifizierungssystem für Schwebstofffilter nach ISO 29463.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Verweis auf bestehende ISO-Normen; Anwendung einer Filterleckprüfung mit Aerosolphotometer wird ausgeschlossen, diverse redaktionelle Korrekturen.

Bauklimatik – Lüftung - Stallanlagen

DIN 18910

Wärmeschutz geschlossener Ställe – Wärmedämmung und Lüftung – Planungs- und Berechnungsgrundlagen für geschlossene zwangsbelüftete Ställe
veröffentl.: 08/2017; Ersatz für DIN 18910 von 11/2004

Die Norm gilt für die Planung geschlossener, wärmegeämmter Rinder-, Schweine-, Geflügel- und Pferdeställe, bei denen der Luftaustausch vorzugsweise durch Ventilatoren (Zwangslüftung) erfolgt. Sie enthält auf der Basis der Wasserdampf-, Kohlendioxid-Wärmestrombilanz Festlegungen zur Berechnung des Luftmassenstroms im Winter und Sommer und der Wärmedämmung der Bauteile des Stalles. Sie gibt Anweisungen für die Bemessung des Feuchteschutzes der raumumschließenden Bauteile.

Konkrete Ausführung sowie die Einstellung und Handhabung von raumluftechnischen oder heizungstechnischen Anlagen sind nicht Gegenstand der Norm.

Inhaltlich werden ausführlich behandelt: Begriffe; Anforderungen; Berechnungsgrundlagen; Berechnungsverfahren zur Bemessung der Lüftungsanlage und der Wärmedämmung.

Der informative Anhang A beschreibt die Berechnung der tierphysiologischen Daten.

Eine Vielzahl von Tabellen (1- 17 und A.1 bis A.7) komplettieren den Inhalt.

Geändert wurden: Entfall der Teilnummer; Modifizierung der Luftratenberechnung (Entfall der differenzierten Sommertemperaturen, Berücksichtigung der Kühlung); Modifizierung der tierphysiologischen Daten.

Heizung - MSR

DIN EN 12098 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden - Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen für Heizungen
– Blatt 1: Regeleinrichtungen für Warmwasserheizungen : Module M3-5, 6, 7, 8
veröffentl.: 08/2017; Ersatz für DIN EN 12098 Bl. 1 von 01/2013

Die Norm gilt für elektronische Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen für Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger und einer Vorlauftemperatur bis 120 °C.

Diese Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen dienen zur Steuerung und Regelung der Wärmeverteilung und/oder -erzeugung in Abhängigkeit von der Außenlufttemperatur, der Zeit oder anderer Führungsgrößen.

Die Norm behandelt ebenfalls Regler mit integrierter Einschalt-Optimier Funktion oder Ein-/Ausschalt-Optimierfunktion.

Sicherheitstechnische Anforderungen werden von der Norm nicht behandelt. Ebenso sind Systeme mit mehreren Verteilsystemen oder Erzeugungsanlagen nicht Gegenstand der Norm. Die Norm behandelt u.a.: Begriffe; Funktionalität, Anforderungen, Prüfverfahren, graphische Symbole, Kennzeichnung.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Titel an die die EPBD-Normstruktur angepasst; redaktionell überarbeitet, normative verwiese aktualisiert, inhaltlich alle Abschnitte überarbeitet sowie durch Tabellen und Bilder ergänzt.

Beleuchtung- Arbeitsstätten

DIN EN 12464 Bl. 1 Beibl. 1

Titel: Licht und Beleuchtung – Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen; Beiblatt 1:
Beleuchtungskonzepte und Beleuchtungsarten für künstliche Beleuchtung
veröffentl.: 08/2017;

Dieser Beiblattentwurf enthält Informationen zu Blatt 1, jedoch keine zusätzlich genormten Festlegungen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kriterien der Beleuchtungsplanung;
Beleuchtungskonzepte und Beleuchtungsarten für die künstliche Beleuchtung; Anordnung der
Arbeitsplätze und Arbeitsmittel; Steuerung der Beleuchtungsanlagen; Planung der
Beleuchtung; empfohlenen Werte und Hinweise zu den Kriterien der Beleuchtungsplanung.

Gastechnik - Gasleitungen

DIN EN 15001 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Gasinfrastruktur – Gasleitungsanlagen mit einem Betriebsdruck größer 0,5 bar für industrielle Installationen und größer 5 bar für industrielle und nicht-industrielle Installationen
- Bl. 1: detaillierte funktionelle Anforderungen an Planung, Material, Bau, Inspektion und Prüfung (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 08/2017; Einsprüche bis 14.09.2017, Ersatz für DIN EN 15001 Bl. 1 von 02/2011

Der Normentwurf legt detailliert die funktionellen Anforderungen hinsichtlich der Planung und Werkstoffauswahl sowie des Baus, der Inspektion und der Prüfung von

- industriellen Gasleitungsanlagen und Baugruppen mit einem Betriebsdruck größer 0,5 bar und
- nicht-industriellen Gasleitungsanlagen in Gebäuden (Haushalte und Gewerbebetriebe) mit einem Betriebsdruck größer 5 bar

beginnend am Ausgangsanschluss der Übergabestelle des Netzbetreibers bis zum Eingangsanschluss der Gasgeräte, d.h. in der Regel der Absperrarmatur vor dem Gerät, fest. Er gilt auch für die Rohrleitungen zum Eingangsanschluss der Gasgeräte, die nicht in den Anwendungsbereich der Gasgerätenorm fallen.

Der Anwendungsbereich des Entwurfs ist sehr umfangreich beschrieben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Werkstoffe; Planung und Leitungsanlagen; Auslegung von Drucküberwachungssystemen; Bau-, Dokumentation, Inspektion und Prüfung:

Der normative Anhang E beschreibt die Werkstoffe:

Die informativen Anhänge A bis D und F sowie ZA behandeln Aspekte zu: schematische Beispieldiagramme für Einbaumöglichkeiten von Gasdruckregelsystemen und Gasventilsteuerung; Beispiele für Prüfverfahren; Gasmischanalgen für brennbare Gase; Beispiele für Rohrstützen; Zusammenhang der Norm mit der europäischen Richtlinie 2014/68/EU.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Anpassung an normative Verweise, für den maximal zulässigen Druck wird einheitlich PS anstatt PD verwandt; Fortschreibung und Präzisierung der Anforderungen an den aktuellen Stand; Präzisierung der Zusammenhänge Auslegungsdruck PS und Höchstdruck an der Übergabestelle (MIP), Präzisierung und Erweiterung des Anwendungsbereichs.

Gastechnik - Gasleitungen

DIN EN 15001 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Gasinfrastruktur – Gasleitungsanlagen mit einem Betriebsdruck größer 0,5 bar für industrielle Installationen und größer 5 bar für industrielle und nicht-industrielle Installationen
- Bl. 1: detaillierte funktionelle Anforderungen an Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 08/2017; Einsprüche bis 14.09.2017, Ersatz für DIN EN 15001 Bl. 2 von 04/2010

Der Normentwurf legt detailliert die funktionellen Anforderungen hinsichtlich Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung von

- industriellen Gasleitungsanlagen und Baugruppen mit einem Betriebsdruck größer 0,5 bar und
- nicht-industriellen Gasleitungsanlagen in Gebäuden (Haushalte und Gewerbebetriebe) mit einem Betriebsdruck größer 5 bar

beginnend am Ausgangsanschluss der Übergabestelle des Netzbetreibers bis zum Eingangsanschluss der Gasgeräte, d.h. in der Regel der Absperrarmatur vor dem Gerät, fest. Er gilt auch für die Rohrleitungen zum Eingangsanschluss der Gasgeräte, die nicht in den Anwendungsbereich der Gasgerätenorm fallen.

Der Anwendungsbereich des Entwurfs ist sehr umfangreich beschrieben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Inbetriebnahme; Betrieb und Instandhaltung.

Der informative Anhang A dokumentiert wesentliche technische Änderungen dieses Entwurf gegenüber der Fassung von EN 15001 Bl. 2 von 2008.

Schwimmbäder - Planung

DIN EN 15288 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Schwimmbäder – Bl. 1: Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau
(deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 08/2017; Einsprüche bis 07.09.2017, Ersatz für DIN EN 15288 Bl. 1 von 12/2010

Der Normentwurf legt sicherheitstechnische Anforderungen fest, die bei Planung und Bau von klassifizierten Schwimmbädern (s. Kapitel 4) zu berücksichtigen sind. Er ist für Personen gedacht, die mit dem Bau, der Planung und dem Betrieb von klassifizierten Schwimmbädern befasst sind.

Er gibt Hinweise zu den Risiken, die mit den planungs- und Baumerkmale verbunden sind, indem sie Merkmale beschreibt, mit denen eine sichere Umgebung erreicht werden kann.

Die Anforderungen gelten für alle neuen Schwimmbäder und - soweit anzuwenden – für teilweise oder vollständige Sanierung von bestehenden Schwimmbädern.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung; Sicherheitsrelevante Faktoren und Anforderungen an die Planung; Wirksamkeit der Beckenwasserverteilung.

Der normative Anhang A beschreibt den Färbetest.

Es wurden umfangreiche Änderungen vorgenommen.

Schwimmbäder - Planung

DIN EN 15288 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Schwimmbäder – Bl. 2: Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 08/2017; Einsprüche bis 07.09.2017, Ersatz für DIN EN 15288 Bl. 2 von 05/2009

Der Normentwurf legt sicherheitstechnische Anforderungen für den Betrieb von klassifizierten Schwimmbädern (s. Kapitel 4) fest. Er ist für Personen gedacht, die mit dem Betrieb und dem Management von klassifizierten Schwimmbädern befasst sind.

Er gibt Hinweise zu den Risiken, die mit dem Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern verbunden sind, indem er Vorkehrungen beschreibt, mit denen Sicherheit erreicht werden kann.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung; Sicherheitsmanagementsystem; Liste der Gefährdungen; Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen und verfahren zur Risikominderung im Schwimmbadbetrieb; Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen und/oder Schutzmaßnahmen;

Die informativen Anhänge A bis D beschreiben Aspekte zu: Liste der möglichen Gefährdungen; Risikobeurteilung; Modell der Risikobeurteilung; Beispiele eines Formblattes für den Unfallbericht.

Es wurden umfangreiche Änderungen vorgenommen.

Kälteanlagen und Wärmepumpen

DIN EN 16147

Titel: Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern – Prüfung und Anforderungen an die Kennzeichnung von Geräten zum Erwärmen von Brauchwarmwasser (deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2017; Ersatz für DIN EN 16147 von 04/2011 und Berichtigung 1 von 06/2012

Die Norm legt die Verfahren zur Prüfung, der Bewertung der Leistung und Berechnung der Energieeffizienz beim Erwärmen des Wassers von Luft/Wasser-, Sole/Wasser-, Wasser/Wasser- und Direktverdampfer/Wasser-Wärmepumpen -Wassererwärmer und Kombi-Wärmepumpen-Heizgeräte mit elektrisch angetriebenen Verdichtern, die mit einem Speicher für Brauch(Trink)warmwasser verbunden sind oder einen solchen enthalten, für die Brauchwarmwasserbereitung fest

Sie umfasst nur das Prüfverfahren für die sanitäre Warmwasserbereitung des Wärmepumpensystems.

Sie gilt nur für Wassererwärmer, die als Verbundanlage aus Wärmepumpe und Warmwasserspeicher geliefert werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an die Installation; Einstellungen und Prüfbedingungen; Leistungsprüfung; andere Prüfungen; Prüfergebnisse und Prüfbericht; Kennzeichnung.

Der normative Anhang A enthält Lastprofile. Die informativen Anhänge ZA bis ZD beinhalten Aussagen zu Zusammenhängen zwischen dieser europäischen Norm und EU-Anforderungen von 2013.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Umstrukturierung mehrerer Abschnitte; Aktualisierung der Tabelle 1, Aktualisierung der Leistungsprüfung; Berechnung eines Smart-Control-Faktors (SCF), Berechnung des jährlichen Stromverbrauchs; Neueinteilung und Änderung der bisherigen Zapfprogramme; Ergänzung der Anhänge ZA bis ZD.

Ventilatoren

DIN EN ISO 12759- Bl.2 (Entwurf)

Titel: Ventilatoren – Effizienzklassifizierung für Ventilatoren – Bl. 2: Standardverluste für die Antriebskomponenten (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 08/2017; Einsprüche bis 14.09.2017, Ersatz für DIN EN ISO 12759 von 12/2015 unter Einbeziehung von E DIN EN ISO 15729 Bl. 3 von 02/2017

Der Normentwurf umfasst alle von elektrischen Motoren angetriebenen Ventilatorsysteme, die eine bestimmte Kombination von Komponenten gemäß der folgenden Definition nutzen:

- Betriebsverhalten des Ventilator-Luftstroms, geprüft in Übereinstimmung mit ISO 5801;
- Mehrphasen-Induktionsmotoren (gemäß US-Standard und GB-Standard);
- Pulsweiten modulierte, frequenzgeregelte Antriebe (VFD) für die Verwendung mit einzelnen Motoren (einzelne VFD's, die mehrere, parallel geschaltete Ventilatormotoren versorgen, werden ausgeschlossen);
- Mechanische Kraftübertragungen, die V-Riemen, Flachriemen, Zahnriemen oder Kupplungen nutzen.

Detailliert behandelt werden: Begriffe; Berechnung der Energie des Ventilatorsystems; Angabe der Ergebnisse.

Der Normentwurf enthält sowohl normative Anhänge (A, C, F, H und J) als informative Anhänge (B, D, E, G und I).

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: komplette Überarbeitung des Der Norm und Neustrukturierung in Folge der im ISO /TC 117 erfolgten Aufteilung der ISO 12759 in insgesamt 6 Teile.

Elektrotechnik - Energiecontrolling

VDI 2166 Bl. 1

Planung elektrischer Anlagen in Gebäuden – Grundlagen des Energiecontrollings
veröffentl.: 10/2017;

Die Richtlinie zeigt die notwendige technische Infrastruktur auf, um Gebäude besser in elektrische Verteilnetze zu integrieren und während des Betriebs ein Energiemanagement/Energiecontrolling zu ermöglichen. Sie gibt Hinweise zur Geräteauswahl, zur Infrastruktur und Auswertung der Messergebnisse.

Sie gilt für alle Gebäude mit Ausnahme von Gebäuden mit industrieller Nutzung und bezieht sich auf Ausführungen im Niederspannungsbereich. Die Messtechnik für den Mittelspannungsbereich ist gesondert zu betrachten.

Behandelt werden; Ziele des Energiecontrollings; Grundlagen; elektrische Messtechnik/Messwerte; Datenauswertung; Planungsschritte.

Die Anhänge A bis E beinhalten Aussagen zu: Fallbeispiel - Lastspitzenmanagement, Fallbeispiel - Schnittstelle zu Smart Grid; Fallbeispiel - Bewertung von Eigenerzeugung; Fallbeispiel - Wärmepumpen und Kälteerzeugung; Checklisten.

Außenluft – Messen von Partikeln

VDI 2267 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Stoffbestimmung an Partikeln in der Außenluft – Messen von Al, AS, Ba, Ca, Cd, Co, Cr, Cu, FE, K, MG, Mn, Na, Ni, Pb, Sb, Se, Sn, Tl, V, und Zn als Bestandteil der atmosphärischen Disposition nach Probenahme mit Bulk- und Wet-only-Sammlern mittels GF-ASS, ICP-OES und ICP-MS

veröffentl.: 10/2017; Einsprüche bis 31.12.2017

Die in diesem Richtlinienentwurf beschriebenen Verfahren dienen der Elementbestimmung nach Probenahme mit Bulk- und Wet-only-Sammlern mit Hilfe der Graphitrohr-Atomabsorptionsspektrometrie (GF-ASS), der optischen Emissionsspektrometrie (ICP-OES) und der induktive gekoppelten Massenspektrometrie (ICP-MS).

Die Verfahren können für 5 verschiedene beschriebene Zwecke eingesetzt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Geräte und Chemikalien; Sicherheitshinweise; Probenahme; Probenvorbereitung; Kalibrieren; Analyse; Auswertung und Berechnung des Ergebnisses; Verfahrenskenngrößen; Qualitätssicherung.

Planung - BIM

VDI 2552 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Building Information Modeling - Datenmanagement

veröffentl.: 10/2017; Einsprüche bis 31.03.2018

Der Richtlinienentwurf definiert Vorgehensweisen zur Organisation, Strukturierung, Zusammenführung, Verteilung, Verwaltung und Archivierung von digitalen Daten im Rahmen von Building Information Modeling (BIM), das auch als Managementansatz zur integralen modellbasierten Projektabwicklung angesehen wird.

Er kann für alle Projektgrößen und -anforderungen angewendet werden. Es sind insbesondere auch Anforderungen von klein- und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt, um einen Einstieg in das BIM-basierte Datenmanagement zu erleichtern

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; gemeinsame Datenumgebung; Strukturierung von BIM-Daten; kooperative Bearbeitung; technische Umsetzung; Datenhoheit; Datenschutz und Rechte.

Emissionsminderung

VDI 3895 Bl. 1

Titel: Emissionsminderung – Anlagen zum Garen und Wärmebehandeln von Lebensmitteln .
Grundlagen, Übersicht – Fisch und Fleisch
veröffentl.: 10/2017;

Diese Richtlinie befasst sich mit en Emissionen und mit en Möglichkeiten der Emissionsminderung aus Anlagen zum Garen und Wärmebehandeln von Lebensmitteln, speziell mit Anlagen für die Fisch- und Fleischverarbeitung.

Die Richtlinie enthält eine kurze Beschreibung der Herstellverfahren für wesentliche Produktgruppen der Fisch- und Fleischwaren.

Die zur Minderung einsetzbaren Maßnahmen werden beschrieben und kritisch beurteilt.

Die Maßnahmen sind bei Küchen nur dann anzuwenden, wenn Geruchsbelästigungen zu erwarten oder aufgetreten sind.

Die Richtlinie enthält Hinweise auf erreichbare Minderungsgrade und die anzuwendende Probenahme- und Messtechnik.

Der Anhang enthält ein Beispiel: Abluftreinigungsanlage einer Frikadellenbraterei.

Nachhaltigkeit

VDI 4605 Titel: Nachhaltigkeitsbewertung

veröffentl.: 10/2017;

Ziel der Richtlinie ist es eine „Handlungsanweisung für Ingenieure zur überschlägigen Prüfung und/oder Bewertung von technischen Produkten, Verfahren, Prozessen oder Unternehmen auf Nachhaltigkeit und Verantwortbarkeit“ zu erstellen.

Die Richtlinie beruht auf der Idee eines Schalenmodells (3 Schalen).

Ziel des vorgeschlagenen Vorgehens ist es, den Entwicklungsprozess so zu steuern und anzupassen, dass für die entwickelten Systeme und Produkte die ökologischen, ökonomischen und sozialen Ziele in einem ausgewogenen Verhältnis erreicht werden können.

Behandelt werden die Indikatorsysteme zur Operationalisierung der Nachhaltigkeit, im Anhang A die Nachhaltigkeitsbewertung auf der Grundlage technischer Regeln (2. Schale) und im Anhang B 7 Nachhaltigkeitsindikatorsysteme.